

<b>Zeitschrift:</b>	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
<b>Herausgeber:</b>	Lehrpersonen Graubünden
<b>Band:</b>	55 (1995-1996)
<b>Heft:</b>	5: Mythos oder Auseinandersetzung mit dem Werk? : Pestalozzi Gedenkjahr 1996
<b>Rubrik:</b>	Grosser Rat : Interpellationen betreffend Kindergarten-Inspektorinnen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Novembersession 1995

# Interpellationen betreffend Kindergarten- Inspektorinnen

Die Kindergärten erfüllen in unserem Kanton eine wichtige soziale und bildungspolitische Aufgabe. Durch das Kindergarten-gesetz und eine solide Ausbildungsstruktur ist die Grundlage für eine den Ansprüchen unserer Zeit Rechnung tragende und gute Führung der Kindergärten gegeben. Auch in den Gemeinden ist das Bewusstsein für diese Aufgabe gewachsen.

Innerhalb der Kindergartenstruktur spielen die Inspektorinnen eine wichtige Rolle. Einerseits können sie die Gemeinden beraten, andererseits stellen sie ihre Kenntnisse fachlicher und allgemeiner Art den Kindergärtnern und Kindergärtnerinnen zur Verfügung. Besonders wichtig ist deren Beratungstätigkeit für die frisch ausgebildeten Lehrkräfte und insbesondere in den Regionen, wo aus Gründen der mehrsprachigen Bevölkerungsstruktur die Führung des Kindergartens grössere Ansprüche stellt.

Ursprünglich war von 250 Stellenprozenten für den ganzen Kanton die Rede. Diese Dotierung ist bis heute auch nicht nur annähernd erreicht worden. Hingegen wurde neu den Inspektorinnen auch die Bauberatung für Neubauten und Renovationen von Kindergärten übertragen. Diese Aufgabe, die bisher von einer Fachfrau des Kindergartenverbandes ausgeübt wurde, ist sehr anspruchsvoll und aufwendig. Die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen im Engadin, Val Müstair, Samnaun und Bravuogn zeigen, dass – bei einer Stellendotation von 20% –

eine befriedigende und ausreichende Betreuung und Beratung aller Kindergärten kaum möglich ist. Dies war denn auch der Hauptgrund für die Demission der bisherigen Stelleninhaberin. Eine Nachfolgerin ist bisher nicht eingestellt worden.

Teilt die Regierung die Ansicht, wonach

1. den Inspektorinnen der Kindergärten aus den geschilderten Gründen eine wichtige Bedeutung beigemessen werden müsse,
2. allgemein die Tätigkeit der Inspektorinnen inhaltlich und vom Zeitaufwand her aufzuwerten sei, dies insbesondere auch angesichts der Tatsache, dass deren Aufgabenbereich gestiegen ist und bisher nicht einmal die ursprünglich versprochene Dotierung von 250 Stellenprozenten realisiert wurde,
3. die personelle Dotation für die Inspektorin im Engadin und den angrenzenden Tälern mit 20% weder eine ausreichende noch auch nur annähernd zufriedenstellende Betreuung und Beratung ermögliche, und dass für diese Region dringend eine befriedigende Lösung zu finden sei?

Chur, 27. November 1995

Arquint, Bucher, Baselgia, Aebli, Buchli (Zernez), Carl, Cathomas, Jäger, Koch, Lardi (Chur), Locher, Monn, Schlatter, Weber, Giacometti

In einer weiteren Interpellation in diesem Zusammenhang wird die Regierung gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist das Kindergarteninspektorat strukturiert?
2. Wieviele Stellen sind zur Zeit geschaffen und besetzt?
3. Trifft es zu, dass für einzelne Regionen noch keine Stellen beim Kindergarteninspektorat geschaffen sind?
4. Wann gedenkt die Regierung die Aufbauphase des Kindergarteninspektorates zu beenden und die notwendigen Stellen zu bewilligen?

Wir danken der Regierung für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Chur, 27. November 1995

Degonda, Maissen (Rabius), Cabalzar, Camartin, Capaul (Ruschein), Durisch, Friberg, Gartmann, Lardi (Poschiavo), Maissen (Schluein), Müller (Chur), Steier, Suenderhauf